

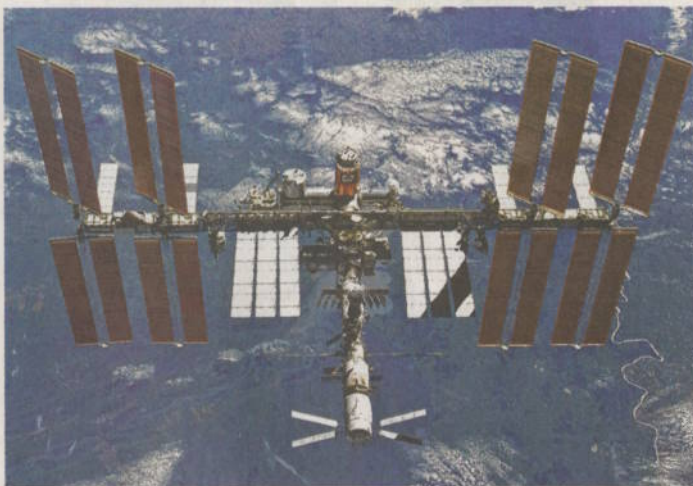
Funkamateure belauschen Raumstation

ISS-Astronaut beantwortete Schülerfragen

KRAICHTAL. Die Kraichgauer Funkamateure haben einen Schulkontakt mit der Raumstation ISS belauscht. Trotz der Entfernung konnte die ISS klar und deutlich im Kraichgau empfangen werden.

Ausgewählte Schüler eines Gymnasiums in Mayen hatten die Chance, über Amateurfunk Fragen an den japanischen Astronauten Akihiko Hoshide (KE5DNI) zu stellen. Während des recht kurzen Überfluges der ISS beantwortete der Astronaut die breit gefächerten Fragen, vom alltäglichen Tagesablauf bis hin zu den subjektiven Eindrücken in der Internationalen Raumstation (ISS).

Was die Wenigsten wissen: Die meisten Astronauten sind im Besitz einer Amateurfunk-Lizenz.



KONTAKT ZUR RAUMSTATION: Funkamateure aus dem Kraichgau wissen über das Leben der Astronauten Bescheid.

Für sie steht im russischen Modul eine UKW-Amateurfunkstation zur Verfügung, mit der sie

Kontakt zu Funkamateuren auf der Erde aufnehmen können. Der nächste Kontakt mit einer deut-

schen Schule (Gymnasium Michelstadt) ist am 7. September geplant.

Amateurfunk ist vielseitig und spannend. Das Hobby eröffnet nicht nur den Einblick und das Verständnis in die Technik, sondern bietet auch die unterschiedlichsten Facetten und Nischen.

Der Ortsverband Kraichgau sucht noch technisch interessierte Jugendliche oder Erwachsene. Die Ortsverbände Walzbachtal-Bretten und Kraichgau veranstalten ab September 2012 einen neuen Amateurfunk-Lizenzkurs.

Bei Interesse kann man per E-Mail unter info@a22-kraichgau.de oder über die Webseite unter www.a22-kraichgau.de weitere Informationen erhalten.